

“Geschäftsmodelle zwischen Künstlicher Intelligenz, Big Data und Datenethik”

2. Kolloquium des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Alumni-Vereins WINFOR

Zwei spannende Vorträge + Diskussionen mit Top-Referenten:

- **Dr. Bernd Schönwälder, Vorstand der Mercateo AG:**
„Mercateo als führende Beschaffungsplattform im B2B Geschäft:
Ein datenbasiertes Geschäftsmodell in permanenter Neuerfindung“
- **Prof. Dr. Dominik Herrmann, Universität Bamberg**
„Einsatz künstlicher Intelligenz in der Praxis: Chancen und Gefahren“

- **Zeit: 29. Januar 2020** von 17:00 bis 19:00 Uhr
- **Ort: ibi research** an der Universität Regensburg GmbH
Galgenbergstr. 25 (Ecke Haydnstraße), 3. OG
- **Anmeldung bitte** per Email an winfor@ur.de mit dem Betreff „Kolloquium 29. Januar“



Dr. Bernd Schönwälder, Vorstand der Mercateo AG:

**„Mercateo als führende Beschaffungsplattform im B2B Geschäft:
Ein datenbasiertes Geschäftsmodell in permanenter Neuerfindung“**

- Mercateo hat sich zu einer führenden Marktplattform für Beschaffungen im B2B-Geschäft in Europa entwickelt. Den Kern bilden ein datenbasiertes Geschäftsmodell und komplexe Optimierungs-Algorithmen.
- Aber um die heutige Position zu erreichen, musste dieses Modell nicht nur weiterentwickelt, sondern immer wieder neu erfunden werden – konzeptionell wie in der Umsetzung.
- Dies war nur möglich in einem Zusammenspiel von breitem und tiefem Know How, das die Gründer von Anfang an eingebracht und in ihrem Team permanent weiterentwickelt haben: Betriebswirtschaft genauso wie Elektro- und Informationstechnik, Psychologie genauso wie technischen Physik.
- Was ein solches Team bewegen kann, erfahren Sie in dem Vortrag von Gründungsvorstand Dr. Bernd Schönwälder.

Prof. Dr. Dominik Herrmann, Universität Bamberg

„Einsatz künstlicher Intelligenz in der Praxis: Chancen und Gefahren“

Das Wissenschaftsjahr 2019 stand ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz. Euphorie und Schreckensszenarien liegen hier eng beieinander. Viele sind davon überzeugt, Chancen und Risiken von KI-basierten Lösungen verstanden zu haben. Oft werden dabei hanebüchene Vermutungen als Fakten verkauft.

In diesem Vortrag wird an Beispielen aufgezeigt, wo KI bisher gut bzw. nicht gut funktioniert und welche Risiken der unüberlegte Einsatz birgt. Dabei reicht es nicht aus, die Technik zu verstehen; auch Anreizsysteme und ethische Aspekte wie Fairness und der Schutz der Privatsphäre sind einzubeziehen.

Dominik Herrmann hat einen Informatik-Lehrstuhl für Privatsphäre und Sicherheit in Informationssystemen. Ethische Überlegungen und maschinelles Lernen spielen bei ihm in Forschung und Lehre eine zentrale Rolle. Verschiedene leicht zugängliche Materialien zur Ethik im Bereich Cybersecurity hat er im Jahr 2019 im Rahmen des EU-Projekt CANVAS (canvas-project.eu) veröffentlicht.

Und wenn Sie mehr über WINFOR wissen wollen, den Alumni-Verein „Wirtschaftsinformatik in Regensburg e.V.“:

<http://winfor.uni-regensburg.de/startseite/>